|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Pressemitteilung** |  |  01.07.2022 |

**Neu: Abschleppen wird deutlich vereinfacht**

**Künftig kurzer Prozess mit Falschparkern in Kochel, Tutzing und Jachenau**

Falschparker aufgepasst: Ab 1.Juli wird in den vom Ausflugsverkehr stark betroffenen Gemeinden Kochel, Tutzing und Jachenau sehr viel schneller abgeschleppt als bisher. Ein vereinfachtes Abschlepp-Verfahren macht einen kurzen Prozess an besonders wichtigen Stellen wie Feuerwehrzufahrten, Rettungswegen oder Behindertenparkplätzen.

Nun dürfen nämlich die Verkehrsüberwacher des Kommunalen Zweckverbands die Abschleppung an diesen bestimmten neuralgischen Stellen selbst initiieren. Die Polizei muss hier künftig nicht mehr wie bisher vor Ort erscheinen, die Situation prüfen und dann den Abschleppdienst rufen. Anruf des Verkehrsüberwachers mit Hinweis über die Abschleppnotwendigkeit genügt und die Polizei ruft den Abschleppdienst. Der zeitraubende Weg der Polizisten hinaus zum Falschparker entfällt damit.